

Schulnachrichten

Hunsrück-Grundschule 12.4.2019



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

diese Ausgabe der Schulnachrichten ist sehr umfangreich, da ich Ihnen die vielen schönen Bilder – von denen ich nur wenige auswählen konnte – nicht vorenthalten möchte. Fasching, Projekte, Klassenfahrten – an der Hunsrück-Grundschule ist immer viel los.

Die Projektwoche ist vorbei und alle Klassen haben sich intensiv mit ihrem Thema beschäftigt. In den nächsten Schulnachrichten wird es noch einen ausführlichen Bericht darüber geben.

Ich wünsche ihnen und Ihren Kindern schöne Osterferien!



Aus dem Schulleben

Seit den Weihnachtsferien war ganz schön viel los ...

Streik

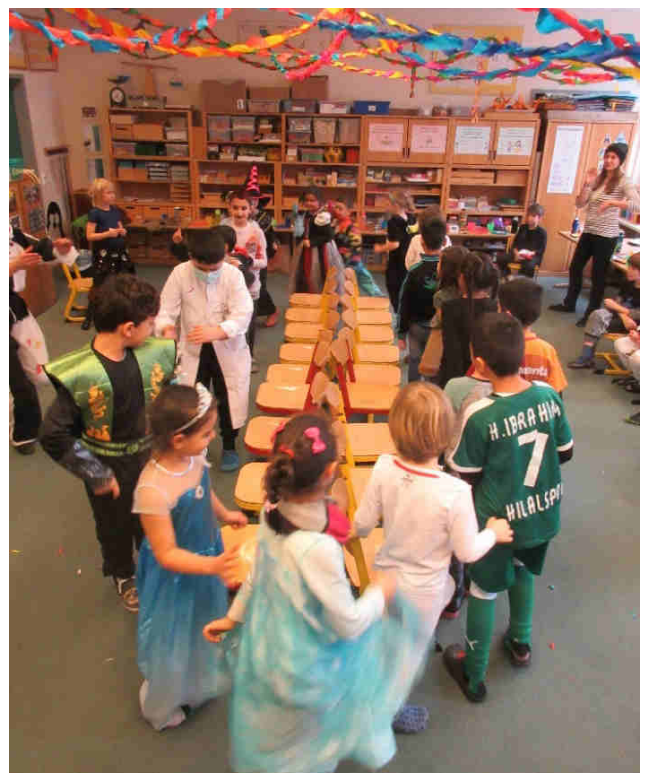


Unsere Erzieher*innen und die angestellten Lehrer*innen streikten am 13.2. und am 26./27.2. für bessere Arbeitsbedingungen und eine gerechte Bezahlung. Aus diesem Grund konnte an diesen Tagen nur eine Notbetreuung angeboten werden. Ein Teil des Kollegiums versammelte sich bereits früh am Morgen vor dem Tor und ging gemeinsam zur Demonstration, die anderen stießen dort dazu.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für Ihr Verständnis bedanken.

Fasching

Am 5. März herrschte ein buntes Treiben in der Hunsrück-Grundschule. Es wurde in vielen Klassen Fasching gefeiert.



Teller mit drei Reitern und Vögeln Keramik-Projekt der 4 c und der 5 c

Julia Classen (Gestalterin) und Ali Kaaf (Künstler) schlugen uns vor, ein Projekt mit zwei Klassen zur Gestaltung der Innenräume der Schule durchzuführen. Die Finanzierung läuft über die Senatsverwaltung. Dieses Angebot nahmen wir gerne an und die Klassen 4 c und 5 c arbeiten ganz begeistert mit.

Das Museum für Islamische Kunst ist Thema und Inspirationsquelle des Projektes. Die Kinder besuchten mit Frau Classen und Herrn Kaaf die Sammlung, besprachen deren Themen, wie künstlerisches Schaffen, verschiedene Kulturen und Identitäten und sind nun damit beschäftigt, dazu keramische Arbeiten, die dann ein Gesamtkunstwerk ergeben, herzustellen.



Zirkusprojekt

Acht Klassen, die Delfine, Fische, Pinguine, Sandkatzen, Jaguare, Adler, die 4 a und die 4 c nahmen vom 25.2. – 1.3. an einem Zirkusprojekt teil. Eine Woche lang wurde geübt und am Freitag war dann die große Aufführung.

Hier ein Bericht von Emilia aus der Jaguar-Klasse

Zirkus Mondeo

Wir waren eine Woche im Zirkus Mondeo. Es gab da auch Tiere. Es gab drei Esel, elf Pferde, zwei Kamele, einen Hund, vier kleine Ponys und Alpakas. Ich war am

Trapez und Lailani auch. Eine Nummer habe ich allein gemacht und die andere mit Lailani. Als wir Pause hatten, habe ich die Tiere gestreichelt. In der großen Pause mussten wir in das Zelt zurück. Matilda aus der 4 c hat mit Goa etwas aufgeführt. Goa ist ein großes schwarzes Pferd. Am Freitag war die Aufführung. Ich war sehr aufgeregt. Die Trapezkinder sollten weiße Sachen anziehen. Bei der Aufführung waren wir Feen. Ganz zum Schluss haben sich alle Kinder auf die Kästen gesetzt und der Zirkusdirektor hat noch etwas gesagt. Es gab auch Popcorn, Zuckerwatte und noch viele andere Süßigkeiten. Dann war die Aufführung zu Ende. Die Zirkuswoche fand ich sehr sehr schön.





Und ein Bericht aus der 4 c von Thea, Tilda und Cori

Unser Zirkuserlebnis

Als wir am 25.1.2019 in die U-Bahn gestiegen sind, waren wir sehr aufgeregt. Logisch, schließlich würden wir die nächste Woche im Zirkus verbringen. Diese Projektwoche im Zirkus hatten wir in der Igel-Klasse schon einmal gemacht. Wir- Cori, Tilda, Thea- waren diesmal am Trapez. Thea und Cori waren schon einmal am Trapez. Als es losging und wir vor dem Trapez standen, wurden die Tricks verteilt. Alle waren zufrieden. In unserer freien Zeit waren wir fast immer bei den Pferden zu finden. Einmal durften wir die Mini-Ponys auf die Weide führen. In den Pausen gab es manchmal Aufführungen von den Zirkusleuten.

Am Freitag war dann die große Aufführung! Mit Schminke und Kostüm wurden wir zu TINKERBELL gemacht. Ein bisschen doof fanden wir. Alles lief gut, außer dass ein paar Feenreife runterfielen. Wir verabschiedeten uns von den Tieren und gingen nach Hause. Wir werden diese Woche nie vergessen!!!



Auch das Publikum und die Pädagog*innen hatten viel Spaß.



Die Pinguine im Palais Populaire

Am 20. März waren die Pinguine im Palais Populaire unter den Linden und haben sich verschiedene Skulpturen angesehen; starre, bewegliche, weiche, harte, stehende, hängende und aus vielen unterschiedlichen Materialien gestaltete. Anschließend konnten sie in Kleingruppen mit diversen Materialien selbst Skulpturen legen.



Besuch der Leipziger Buchmesse



Das Projekt Vielfalt Lesen sorgt schon im fünften Jahr an unserer Grundschule aktiv für Spaß an und mit Büchern, am Lesen und an Sprachen. Dies alles mit einer toll ausgestatteten Schulbibliothek, mit Lesungen von Autor*innen und Workshops mit Illustrator*innen, Lesefesten und weiteren Aktionen.

In diesem März hat sich erneut eine kleine Gruppe auf den Weg nach Leipzig zur Buchmesse gemacht, um nach neuen Büchern, Lesespielen und Neuem zu digitalem Lesen zu stöbern und um Kontakte zu Autor*innen und Verlagen zu knüpfen. Mit eingeladen waren diesmal zwei Schüler, Anton und Navid aus der 5 b, beides ausgesprochene Leseratten.

Hier der Bericht von Navid und Anton

Die Leipziger Buchmesse

Die Leipziger Buchmesse ist die größte Buchmesse Europas. Die Leipziger Buchmesse findet jedes Jahr statt. Sie dauert vier Tage und ist in fünf Hallen eingeteilt und lockt viele Touristen nach Leipzig. Jeder noch so kleine Verlag hat seinen eigenen Stand. Je größer der Verlag ist desto größer ist der Stand. Auf der Leipziger Buchmesse präsentiert jeder Verlag seine neuesten Bücher und verkauft sie. Viele Autoren halten Lesungen, dort kann man sie auch interviewen. Viele Leute verkleiden sich auch als Manga-Figuren. Etwas merkwürdig ist dass, in der Manga-Halle nicht nur Bücher, sondern auch Schüsseln, Kostüme und andere Japanische Sachen verkauft werden.



Klassenfahrt der Adlerklasse

Text von S. Nitzsche

Die Adlerklasse war in der Woche vom 25.3. bis zum 29.3.2019 auf Klassenfahrt im „Landhaus Parsteinsee“ in der Uckermark in Brandenburg. Auf dem Gelände gab es viele verschiedene Tiere und eine große Spielfläche mit zwei Großtrampolinen, großen Bausteinen, Schaukeln und einem Boxsack. An drei Tagen konnten die Schüler*innen auf Pferden und Ponys reiten, die sie vorher einfingen, striegelten und sattelten. Alle Kinder trauten sich unter der freundlichen und kompetenten Anleitung von Friederike, der Inhaberin, auf den Pferden und Ponys zu reiten und Übungen zu machen. Außerdem fuhren wir mit dem Bus in die Stadt Angermünde und machten eine interessante Führung. Danach besuchten wir einen Tierpark und gingen in einen Supermarkt, um das Taschengeld auszugeben. Am vorletzten Tag besichtigten einen Milchbetrieb im Ort und schauten beim Melken der Kühe zu. Obwohl das Wetter in dieser Woche nicht so gut war, hat uns die Klassenfahrt sehr gut gefallen.



Nachrichten vom Förderverein

Liebe Eltern & Interessierte!

Auf der GEV-Sitzung am 28.2.2019 hat Carsten Wegner vom Förderverein über den Stand der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern gesprochen und die Aufgaben und das Wirken des Fördervereins nochmals skizziert.

Stand jetzt wird der Förderverein ab Juni 2019 (Mitgliederversammlung) nicht mehr handlungsfähig sein, weil sich die aktuellen Vorstandsmitglieder nach (überwiegend) zwei Legislaturperioden zurückziehen, weil Ihre Kinder nicht mehr oder nur noch kurze Zeit an der Schule sein werden.

Da es bislang nicht ausreichend Bewerber für die anstehende Neuwahl von vier Mitgliedern für den Vorstand des Fördervereins gibt, steht damit auch insgesamt die Zukunft des Schulfördervereins auf dem Spiel. Darauf hat Carsten Wegner in mehreren Rundmails im Herbst 2018 hingewiesen und auch auf der Homepage der Schule ist hierzu kürzlich ein Beitrag veröffentlicht worden.

Wir möchten deshalb nochmals deutlich machen, wie wichtig der Förderverein für das schulische Leben in vielen Bereichen ist und was die Arbeit im Förderverein als Vorstand oder dessen Unterstützung mit sich bringt:

- Ohne Förderverein kann es kein Musikprojekt oder Schüler-Eltern-Café geben, denn der Förderverein ist der rechtliche Träger dieser Aktivität.
- Der Förderverein finanziert sich über die Mitgliedsbeiträge und Spenden. Ein großer Mittelzufluss resultiert zudem aus dem alle zwei Jahre stattfindenden Spendenlauf, der vom Förderverein organisiert und demnächst im August wieder stattfinden wird.
- Auch die Schul-T-Shirts stellen eine weitere Einnahmequelle dar, die durch den Förderverein organisiert wird. Viele, viele Kinder an der Schule identifizieren sich über diese T-Shirts in besonderer Weise mit der Schule.
- Der Förderverein ist darüber hinaus bei allen schulischen Veranstaltungen (Sommerfest, Weihnachtsbasar, Einschulung, Elternseminar) aktiv und unterstützt bei Bedarf auch Klassenfahrten mit kleinen Zuwendungen.
- Der Förderverein initiiert und unterstützt projektbezogene Maßnahmen auf dem Schulgelände (bspw. die Errichtung des Schulgartenzaunes und Bepflanzungen).

Ein Kooperationsprojekt der Hunsrück Grundschule und dem *familie e.V.*

In diesem Schuljahr startete ein neues außergewöhnliches Projekt an unserer Schule. Es nennt sich „Familienklasse“. Insgesamt nehmen acht Familien mit Schüler*innen der Hunsrück Grundschule teil. Doch was heißt das genau? Was machen wir in der Familienklasse?

Die Familienklasse ist ein Angebot für Schüler*innen, um das Sozialverhalten im Miteinander zu stärken und gute Lernwege zu erarbeiten. Die Eltern unterstützen die Kinder bei diesen besonderen Anforderungen des Schullalltags. Die Eltern sind in der Klasse anwesend und für das Verhalten ihrer Kinder und das Einhalten der Regeln verantwortlich.

Jeden Donnerstagmorgen kommen die Kinder, Mütter oder Väter an. Herr Hegewald, der Familienklassenlehrer und Frau Wollenberg von *familie e.V.* warten dann schon, um gemeinsam mit allen zu frühstücken. Dann treffen wir uns im Stuhlkreis und jede*r kann erzählen, wie die Woche war, was gut oder schlecht im Unterricht oder in den Freizeiten gelaufen ist. Jedes Kind bestimmt - manchmal mit Hilfe der Eltern – ein Verhalten als Tagesziel, das es insbesondere üben möchte. Das wäre zum Beispiel: „Ich arbeite ruhig und konzentriert an meinen Aufgaben“ oder „Ich bleibe in der Arbeitsphase an meinem Platz sitzen“. Alle Eltern setzen sich anschließend mit ihrem Kind an einen Tisch und bearbeiten die Aufgaben, die die Klassenlehrer*innen für diesen Tag mitgegeben haben.

Es hilft sehr, wenn die Eltern mit dabei sitzen und unterstützen. Dann schaffen die Kinder in zwei Stunden sehr viel. Manchmal gibt es auch Streit, so wie zuhause auch. Wir schauen dann zusammen, wie man den Streit lösen könnte.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen schließt eine Familienübung den Tag ab. In dieser Zeit gestalten wir z.B. eine Familieninsel, malen eine Neujahrsrakete oder bauen einen eigenen Regenschirm. Um 13:30 ist dann schon wieder Schluss, nachdem wir darüber gesprochen haben, wie es mit den Wochenzielen für den Unterricht geklappt hat und in der folgenden Woche weitergehen soll. Zeit zum gemeinsamen Spielen, Singen und Trommeln gibt es natürlich auch noch an diesem ganz gewöhnlichen Familienklassentag!

Es tut sich was ...

Text von Friederike Terhechte-Mermeroglu

und das nicht erst seit gestern! Themen wie Diskriminierung, Rassismen, Mobbing oder Beleidigungen sind immer schon im Fokus unserer pädagogischen Arbeit gewesen. Im Verbund mit umliegenden Schulen und außerschulischen Verbänden und Gruppen arbeitet auch die Hunsrück-Grundschule weiter und jetzt noch intensiver an den genannten Themen.

- Wir arbeiten mit im Netzwerk Wrangelkiez macht Schule (<http://wrangelkiez-macht-schule.de/>)
- Das Netzwerk 36 ist ein Netzwerk der Eltern, ebenfalls eine wichtige Anlaufstelle für Engagement
- KiDs – ist eine Fachstelle des Vereins KINDERWELTEN in der Muskauerstraße (https://www.situationsansatz.de/Kontakt_ISTA.html), Beratungsstelle zum Thema für Kinder im Alter von 0-8, also auch eine Stelle, an die sich Erwachsene und Kinder wenden können
- Wir nehmen teil an Fort- und Weiterbildungsangeboten
- Wir nehmen teil am Programm der KIMI Siegel Verleihung, ein Siegel der Vielfalt (KIMI soll als eine Art „Blauer Engel“ und Gütesiegel für Vielfalt im Kinder- und Jugendbuch stehen und so ein öffentlich gut wahrnehmbares Zeichen setzen.)

Sie sind herzlich eingeladen, an der Preisverleihung am 09.05. ab 16:30 Uhr im Haus der Kulturen in der Wissmanstraße – Nähe Hermannplatz – teilzunehmen. 15 Kinder unserer Schule waren an der Auswahl der Bücher beteiligt und haben seit Monaten eifrig gelesen.

- Wir haben eine schulinterne Arbeitsgruppe, die sich dem Thema „Vorurteilsbewusste Erziehung“ in Zusammenarbeit mit den KollegInnen der Schulbibliothek regelmäßig trifft.

Der Studientag im Frühherbst, der Anfang März ausfallen musste, wird zum gleichen Thema stattfinden.

Nun ist es mit Weiterbildung und Arbeitsgruppen nicht getan. Wir wissen, dass wir ständig reagieren müssen und wollen, wenn Kinder wie Erwachsene gleich aus welchem Grund ausgegrenzt, bedrängt oder verängstigt werden. Es ist die Haltung, die zählt.

In diesem Sinne wollen wir gemeinsam wachsam – noch wachsamer sein.

Aus der Schulentwicklungsgruppe

Die Schulentwicklungsgruppe – bestehend aus Eltern und Pädagog*innen – traf sich in diesem Schuljahr dreimal. Neben der Überarbeitung des Schulprogramms diskutierten wir darüber, wie die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule verbessert werden könnte.

Dabei entstand die Idee, einen Falwürfel zu entwerfen, auf dessen Seiten Leitgedanken zum Schulleben für Eltern dargestellt werden. Diesen Falwürfel sollten alle Eltern der Erstklässler kostenlos, alle weiteren gegen einen Unkostenbeitrag erhalten.

Für die Finanzierung der Druckkosten sind wir auf Spenden angewiesen und freuen uns sehr über jeden Beitrag. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung. Wir freuen uns auch über Spenden von Firmen. Diese werden auf Wunsch namentlich oder mit Logo auf der Homepage veröffentlicht. Bankverbindung:

Förderverein der Hunsrück-Grundschule e.V.

IBAN: DE77 4306 0967 1178 7865 00 - BIC: GENODEM1GLS - GLS Bank - Stichwort: Falwürfel

Einladung

Am 10. Mai sind alle Eltern eingeladen, einer kleinen Feier zur Eröffnung unserer „Regeln des Zusammenlebens“ und der Uraufführung unserer Schulsongs beizuwohnen. Nähere Informationen folgen.

Ein bisschen etwas können wir schon verraten: Suli Puschban, die 2019 den Preis Deutscher Musikautoren in der Kategorie Kinderlied gewonnen hat, hat mit unseren Schüler*innen gemeinsam ein Lied für die Hunsrück-Grundschule geschrieben.

Sie dürfen gespannt sein ...



Termine

1. Elternseminar für die Eltern der Schulanfänger*innen	8.5.2019, 17 Uhr
Vorstellung des Schulsongs und der Regeln des Zusammenlebens an der Hunsrück-Grundschule	10.5.2019
Frühjahrskonzert des Musikprojekts	18.5.2019
2. Elternseminar für die Eltern der Schulanfänger*innen	22.5.2019, 17 Uhr
Brückentag – schulfrei	31.5.2019
3. Elternseminar für die Eltern der Schulanfänger*innen – 0. Elternabend	6.6.2019, 17 Uhr
Pfingstferien	8.-11.6.2019
Schulfest	14.6.2019
Letzter Schultag, Unterrichtsende 11.00 Uhr	19.6.2019

Mit freundlichen Grüßen

Heike Schnitzer (Schulleiterin)